

PROTOKOLL

ZUM 47. AG-TREFFEN MEDIATION IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH

TERMIN: Donnerstag, 23. November 2017 von 19:00 bis 21:15 Uhr

ORT: Gasthof Zur Waldschänke, Roithenstrasse 2, 4600 Wels

Teilgenommen haben: Klaudia Lux, Karin Dietinger, Astrid Spiessberger, Willi Bankhammer, Uwe Marschner, Flatz Willi, Traudi Hinterseer, Hildegard Almeder, Werner Unterfurner, Reinhard Paischer, Andrea Spanlang, Gabriele Höfler, Sepp Stangl, Ernst Rammer, Barbara Murauer

Absagen/entschuldigt: Hans Danzinger, Martin Reichenberger, Renate Widlroither, Sandra Thaler, Elfi Seidl, Ingeborg Starlinger, Karl Gann

Protokoll: Werner Unterfurner

Agenda:

AB 18:00 – 19:00 ZUSAMMENKOMMEN & GEMEINSAMES ESSEN IN DER WALDSCHÄNKE

19:00 – ca. 20:00 Kennenlernen: kurze Vorstellung der Anwesenden der Hofkonflikt-Gruppe, Vorstellung der Gäste: berufliche Tätigkeit, Erfahrungen Mediation (Schwerpunkte), Zugang zur Landwirtschaft, Fragen und Erwartungen an die Gruppe, Motivation der Mitgliedschaft, gegenseitige Entscheidung zur Aufnahme

20:00 – 21:00 Organisatorische Themen

- Berichte und Austausch: was tut sich wo/ bei wem? (Austausch über Aktivitäten, Mediationen, Kontakte...)
- Planung Klausur
- & mehr...: Themen, die jede/r einbringen kann (evtl. im Doodle unter „Kommentar“ ankündigen)

Protokoll:

1. Begrüßung durch Klaudia und Willi

2. Infos Gabi:

hatte Gelegenheit bei der Direktorenkonferenz von den Landwirtschaftlichen Fachschulen dabei zu sein (Hagenberg), hat Infomappe für DirektorInnen mit Folder weitergegeben und hat auch Mediation vorgestellt, Hinweis von ihr auf Netzwerk „Hofkonflikt“ und auf Film.

LFI-Termin: Auf Homepage werden wir wieder geführt, zusätzlich auch kurze Infos über Mediation, jeder sollte die eigenen Fälle evaluieren damit Erfolge von Hofkonflikt präsentiert werden können. Viele neue MediatorInnen fragen bei LFI wegen Mediationsmöglichkeiten an, diese verweisen aber auf Hofkonflikt und möchten grundsätzlich auch mit unserer Gruppe weiterarbeiten. Nutzen von Mediationen sollte daher nochmals vorgestellt werden (ggf. als Beilage zu Folder oder als Info an LFI, als Vorbereitung auf nächste Gespräche). LFI **ÖÖ** hat keine eigenen ausgebildeten MediatorInnen, daher sind diese Infos für die weiteren Aktivitäten wichtig.

Infos bzgl. Einstellung der LFI-Förderung: Mediation wurde als „Beratung“ eingestuft und gilt nicht mehr als „Schulung“.

3. Vorstellungsrunde und allgemeine Info

Werner: einige FLAG-Mediationen (auch LAWI) und Lehrlingsmedationen 2017

Karin: aktuell zwei Scheidungsmedationen und eine Anfrage zu Übergabe, gibt Hinweis auf Homepage www.geschlichtet.at

Willi F.: Workshop bei Landjugend Andorf wurde gemeinsam mit Karin im Frühjahr durchgeführt (Foto sollte auf FB gestellt werden, Karin schickt dieses an Astrid)

Ernst: verabschiedet sich aus Arbeitsgruppe, schildert auch seine Beweggründe

Willi B.: aktuell Firmennachfolge, Generationskonflikt im Frühjahr und Sommer, aktuell eine große Anfrage via Renate (Erbchaftsgeschichte mit 52 Erben + RA + Notar) – Anfrage wer aus der Gruppe dies machen möchte, bei Interesse bei Renate oder Willi melden

Hildegard: eine Mediation wurde abgebrochen, aktuell zwei Anfragen

Uwe: drei „erfolgreich“ abgebrochene Medationen (2 davon Landwirtschaft, 1 Jugendzentrum)

Traudi: momentan im landwirtschaftlichen Bereich eher ruhig, einige Anfragen in anderen Bereichen, im Sommer eine Übernahme-Mediation, zuletzt eine Anfrage aus Mühlviertel (diese wurde verwiesen und hat sich dann bei Klaudia gemeldet)

Astrid: aktuell eher ruhig, keine Anfragen

Andrea: aktuell Mitarbeit bei Lehrgang Peermediation, keine M. im landwirtschaftlichen Umfeld

Reinhard: Medationen mit Elfi und Traudi Anfang des Jahres, aktuell Themen bei Konflikten im Straßenbau, sonst aktuell keine Mediationsanfragen

Klaudia: hauptsächlich Familienmedationen, aktuell aber eher im Beratungsbereich tätig

Sepp: ist in NÖ im Projekt Krisenprävention und -beratung tätig, heuer 54 Fälle davon ist jedoch nur ein Teil als Mediation einzustufen

Barbara Muraue (Vorstellung): 36 Jahre, Grundberuf Sozialarbeiterin, arbeitet bei Jugendamt (Kindern- und Jugendhilfe), Ausbildung bei Wolfgang Vovsik, arbeitet mit Klaudia Schlossleitner (Juristin), bietet auch geförderte Familienmediation an, kommt von Bauernhof, eigene Hofübergabe steht an (3 Generationen), kennt Hofkonflikt aus Vortrag von Sandra Thaler, hat seit kurzem Möglichkeit für stundenweise Mediationsraumnutzung, kommt aus Ried/Innkreis, keine direkte Mediationserfahrung im landwirtschaftlichen Umfeld, Erwartungen an Gruppe: Erfahrungsaustausch
Abstimmung: einstimmig, keine Enthaltung
Foto und Infos für Homepage an Hans senden, Zugangsdaten für Login-Bereich werden ihr von Klaudia übermittelt

Email: mediation-muraue@gmx.at / Telefonnummer: 0699/18159946

4. Allgemeine Infos:

Klaudia: hat Kontakt mit Redaktion „Der Bauer“ aufgenommen, Bauer erscheint nur mehr 14-tägig, hat viel Material, prüft ob künftig Artikel wieder aufgenommen werden, wird bei Redaktionssitzung abgeklärt
PPT-Folien aus Vortrag Datenschutz wird von ihr an alle ausgeschickt

Willi: war in Wien bei Tagung „Außerfamiliäre Hofübergaben“, Plattform „Hof sucht Bauer“ in DE wird auch in Ö aktiviert, begleiten Hofübergeber
Willi bietet in Zukunft Supervisionen an (€ 120,00 zzgl. MWst), bei Interesse Kontaktaufnahme

Sepp: stellt Broschüre „Außerfamiliäre Hofübergabe“ vor, Hinweis auf „Hofkonflikt“ ist dort vorhanden. PDF oder Druckversion folgt, sobald diese fertig ausgearbeitet ist
Online Hofbörse: www.perspektive-landwirtschaft.at / Vernetzungsplattform

Frage von Sepp an Anwesende, ob Regelwerk/Richtlinie von Hofkonflikt schon gültig ist: noch nicht endgültig abgeklärt und ausformuliert, Ziel = Fertigstellung bei/nach nächster Klausur

Uwe: war bei Maschinenring im Innviertel (Waldzell), beginnen Berufsbild Betriebshelfer anzubieten (Personengruppe ab 17 Jahre), diese Betriebshelfer kommen oft auf Höfe mit Konflikten, daher bietet sich diese Berufsgruppe auch als Zielgruppe an

Traudi: Hofübergeberseminare heuer nur mehr 3 Termine, starten demnächst wieder, Dauer 2 Tage, Teilnahme zum Hospitieren wäre möglich – Anfrage direkt bei Traudi

5. Planung Klausur:

Termin: 8./9. Juni ist bereits fixiert, Freitag ab ca. 14.00 Uhr (fachl. Input), Samstag ganztägig

Ort/Hotel: Schicklberg, wurde bereits vorreserviert

Anmeldelink: folgt wieder rechtzeitig via Doodle von Klaudia

Themen/Ideen: Idee für Eigenmarketing (Auftritt nach außen), DSGVO-Kurzvortrag von Karin, Wer sind Multiplikatoren, Regelwerk abschließen, Supervision ½-Tag, Methodenkompetenz, mind. 1 Std. organisatorisches = neues Leitungsteam soll fixiert werden

Arbeitsgruppe für Ablauf/Inhalt: Klaudia (kann aber bei Klausur nicht teilnehmen), Andrea, Willi F., Barbara, (Sepp fragt/klärt, ob aus Gruppe NÖ zusätzlich jemand mitarbeiten möchte)

6. Neues Treffen:

1. März 2018, ab 19.00 Uhr (ab 18.00 Uhr wieder gemeinsames Essen)

Protokoll beim nächsten Termin: offen